

# Fortschreibung Dorferneuerungskonzept Leistadt

Protokoll 2. Lenkungsgruppensitzung 13.06.2024



**Auftraggeber:**

**Stadtverwaltung Bad Dürkheim**

**Projektbearbeiter:**

**Stadimpuls | integrierte Kommunal- und  
Projektentwicklung**

Zeitraum: 18:00 bis 21:00 Uhr, Rathaus Leistadt

**Teilnehmer:innen:**

Frau Zorn (Stadtverwaltung Bad Dürkheim)

Herr Perty (Stadtverwaltung Bad Dürkheim)

Herr Brokötter (stadtimpuls)

Frau Heintz (stadtimpuls)

Herr Günther (Ortsvorsteher Leistadt)

Herr Schlachter

Frau Kerbeck

Frau Schow

Frau Zumstein

## Kurzprotokoll

Stadtimpuls erläutert die Einordnung der Lenkungsgruppensitzung in den Gesamtprozess. Mittlerweile ist die Kinder- und Jugendbeteiligung geplant. Im Rahmen der Leistadter Kerwe findet am 05.07.2024 eine Mal- und Bastelaktion für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Die Kinder ab 13 Jahren werden im Rahmen einer Videoaktion beteiligt. Eine kurze Information hierzu wird ebenfalls im Rahmen der Kerwe stattfinden. Daraufhin sollen die Jugendlichen im Ort filmen, wo ihnen etwas fehlt/ was ihnen gut gefällt.


Gemeinsam wurde die vergangene „Projektschmiede“ rekapituliert. Mit fast 60 Teilnehmer:innen wurde die Veranstaltung gut angenommen und es gab überwiegend positive Rückmeldungen. Auch das Ergebnis der Priorisierung der Maßnahmen aus der Dorfmoderation stimmte der Einschätzung der Lenkungsgruppenteilnehmer:innen überein. Deutlich wird durch die meistgenannte Maßnahme „Projektidee Dorfbegegnungshaus“, die Wichtigkeit dieses Projektes für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung des Ortsteils.

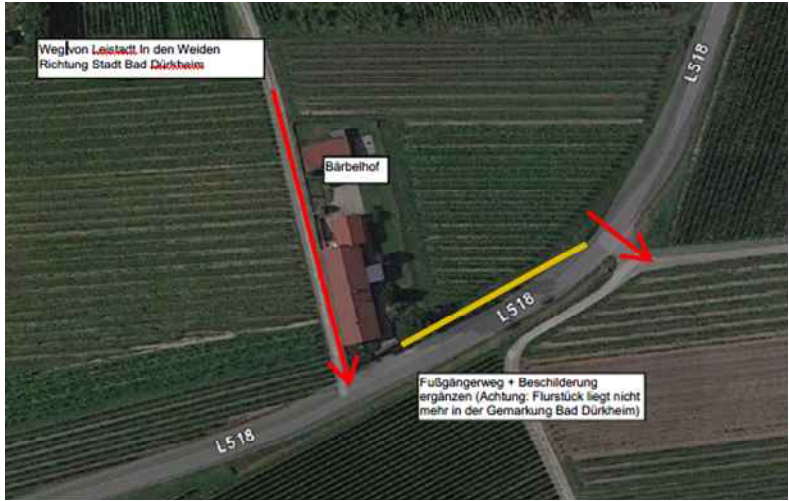
In diesem Zuge wurde gemeinsam diskutiert, dass es daher wichtig ist, in der Machbarkeitsstudie zum Dorfbegegnungshaus eine Analyse der bestehenden Räumlichkeiten im Ortsteil abzubilden, aus der ersichtlich wird, dass der Bedarf eines Dorfbegegnungshauses gegeben ist. Das Dorferneuerungskonzept mit seinem Maßnahmenprogramm ist in diesem Zusammenhang als Grundlage für eine mögliche Projektförderung eines Dorfbegegnungshauses zu sehen.

Im Anschluss wurde gemeinsam der *Entwurf* zum Maßnahmenprogramm und Maßnahmenplan besprochen diskutiert. Die Maßnahmen wurden entsprechend ergänzt, geschärft oder gänzlich gestrichen (s. Tabelle u. Anhang).

Folgende Maßnahmen aus dem Maßnahmenprogramm (Arbeitsstand 06.06.2024) wurden gemeinsam mit der Lenkungsgruppe geändert/ergänzt oder gestrichen.

Maßnahme	Begründung
3.1 Raumkonzept Leistadt <i>geändert</i>	Bezeichnung der Maßnahme wurde zum besseren Verständnis, dass es sich um die bestehenden Räumlichkeiten im Ortsteil handelt, in (3.1 neu) „Nutzungskonzept der Räumlichkeiten im Ortsteil“ umbenannt.
4.1 Hinweistafeln zu örtl. Gewerbe und Dienstleistungen <i>gestrichen und Idee in neue Maßnahme 4.1 integriert</i>	Aufgrund geringer Anzahl an Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben, die Besucherverkehre verursachen, wurde diese Maßnahme als nicht notwendig erachtet. Diese Informationen sollen auf der Homepage des Ortsteils integriert werden.
4.3 Dorfbroschüre/ „Leistadt“ App <i>gestrichen und Idee in neue Maßnahme 4.1 integriert.</i>	Die Homepage des Ortsteils ist bereits gut aufgestellt. Anstatt neue Medien mit Informationen zum Ortsteil zu kreieren, sollte diese gepflegt werden. (4.1 neu: Homepage des Ortsteils ausbauen und pflegen). Notwendige Informationen für Besucher:innen, (Neu-) Bürger:innen, vor allem Informationen zu örtlichen Angeboten (Freizeit, Dienstleistungen etc.) sollen gesammelt und auf der Homepage zur Verfügung gestellt werden.
5.3 Bodenwellen <i>gestrichen</i>	Die im Rahmen der Bürgerbeteiligung angedachten Bodenwellen im Bereich der Hauptstraße wurden als nicht sinnvoll erachtet. Diese würden zu Erschütterungen und Lärmbelastungen führen. Vielmehr soll eine geschwindigkeitsreduzierende Wirkung durch Gestaltelemente erzielt werden.
(ehemals) 5.4 Mittelinsel	(5.3 neu) Gestaltung Mittelinsel. Bei der Entwurfsplanung zur Hauptstraße ist eine Mittelinsel am Ortseingang Nord auf Höhe des Brunnens geplant, hier ist insbesondere eine grüne und ansprechende Gestaltung gewünscht.

<p>6.6 Erneuerung/ Neugestaltung „Häuserhohl“ (<i>wird geprüft</i>)</p>	<p>Die Häuserhohl ist noch weitgehend mit Kopfsteinpflaster befestigt, was dem Straßenzug einen besonderen dörflichen Charakter verleiht. Der Zustand der Straße wurde als nicht erneuerungsbedürftig eingestuft. Stellenweise ist die Oberfläche jedoch schadhafte.</p>
<p>6.7 Erneuerung/ Neugestaltung „in der Nonnenhecke“ <i>geändert</i></p>	<p>Da es sich hier um einen Wirtschaftsweg handelt wurde die Maßnahme in (6.6 neu) Erneuerung Wirtschaftsweg „in der Nonnenhecke umbenannt“.</p>
<p>8.2 Anlage eines Fußweges (westl. Ortsrandweg) <i>geändert</i></p>	<p>Ein westlicher Ortsrandweg wurde von allen Teilnehmer:innen als sinnvoll und attraktiv erachtet. Dennoch wurde gemeinsam der Verlauf modifiziert, um den Weg nicht direkt an Privatgebäuden/-grundstücken vorbeizuführen.</p>  <p>The image is an aerial photograph of a village area with overlaid planning information. A dashed line indicates a proposed footpath (8.2) running vertically through a field. A solid line shows a street layout with buildings. A blue box labeled '6.3' is placed near a street intersection. An orange box labeled '12.1' is located in the bottom right corner. The text 'im Oberdorf' is written vertically along a street.</p>
<p>8.4 Renovierung der Treppenanlage „inkl. Beleuchtung“ <i>ergänzt</i></p>	<p>Die Treppenanlage ist in der Nacht nicht beleuchtet. Eine Ergänzung wäre hier sinnvoll, um insbesondere auch die "Stolpergefahr" durch die unterschiedlichen Treppenstufen zu reduzieren.</p>
<p>8.5 Verbesserung der Fußwegeverbindung zur Stadt <i>geändert</i></p>	<p>Eine Verbindung besteht bereits, vielmehr ist eine schildertechnische Aufrüstung dieser notwendig. Eine sinnvollere Anknüpfung des Ortsteils an diese Wegeverbindung</p>

	<p>wird von den Teilnehmer:innen im Bereich „in den Weiden“ gesehen.</p>  <p><i>Nachträglicher Hinweis der Verwaltung: Nördlicher Streifen entlang der L518 ist bereits Gemarkung Kallstadt</i></p>
<p>8.6 Schutzstreifen und Querungshilfe für Radverkehr an L58 <i>ergänzt</i></p>	<p>Diese neue Radverkehrsinfrastruktur sollte auch mit entsprechender Beschilderung ausgestattet sein. → 8.6 neu: „Schutzstreifen und Querungshilfe für Radverkehr an L518 inkl. Beschilderung“.</p> <p><i>Nachträglicher Hinweis der Verwaltung: Betrifft Gemarkung Kallstadt</i></p>
<p>9.1 Aufwertung Parkplatz Berntal mit Hinweistafeln, E-Ladestationen für Rad und Auto <i>ergänzt</i></p>	<p>Um den Ortskern vom ruhenden Verkehr zu entlasten, wurde im Rahmen dieser Maßnahme auch eine Verbesserung der Radinfrastruktur (Radabstellanlagen) am Parkplatz Berntal vorgeschlagen. So könnte das private PKW dort abgestellt werden und mit dem Fahrrad „nach Hause“ gefahren werden. Im Maßnahmenplan wurde ebenso ein mögliches Erweiterungspotenzial ergänzt. → 9.1 (neu): Aufwertung Parkplatz Berntal mit Hinweistafeln, E-Ladestationen für Rad und Auto, Radabstellanlagen.</p>
<p>10.1 Prüfung von Car-Sharing Angeboten, E-Mobilität <i>gestrichen</i></p>	<p>Aufgrund der Größe des Ortsteils wird es wahrscheinlich keine ausreichende Nachfrage nach Car-Sharing Angeboten geben. (Erfahrung für den Stadtteil Bad Dürkheim gibt es aktuell 3 Car-Sharing Fahrzeuge). Ab Sommer gibt es in Leistadt zusätzlich einen on demand shuttle. Weiter soll der Fokus bei Aufwertung</p>

	des Parkplatzes Berntal auf E-Mobilität und einer ausreichenden Radinfrastruktur gelegt werden.
10.2 Verbesserung der ÖPNV-Anbindung (Taktung) <i>geändert</i>	10.2 neu: Verbesserung der ÖPNV-Anbindung ( <del>Taktung</del> ) Begründung: die Taktung des Busverkehrs ist in Ordnung. Problematisch ist das die Abfahrt- und Ankunftszeiten der Bahn am Bahnhof Bad Dürkheim nicht mit den Abfahrtszeiten der Busse abgestimmt sind und dass dadurch sehr lange Wartezeiten entstehen.
10.4 Mitfahrerbank inkl. Mitfahrer-App (Leistadt-App) in Richtung Stadt <i>geändert</i>	Der Zusatz Mitfahrer-App (Leistadt-App) wurde aus oben genannten Gründen gestrichen. Ein geeigneter Standort gemeinsam an der Prot. Kirche identifiziert. Dort gibt es bereits eine Bank. Diese könnte zur Mitfahrerbank „aufgerüstet werden“ Ziele, die in der Stadt angefahren werden sollen: Bahnhof, Bruch, Wurstmarkt 10.3 (neu): „Mitfahrerbank in Richtung Stadt“.
12.2 Verlagerung der Sitzgruppe (Waldstraße), z.B. zum Bolzplatz <i>geändert</i>	Aktueller Standort wird als sehr gut bewertet. Vielmehr ist es notwendig die bestehende Sitzgruppe aufzuwerten. → 12.2 (neu): Aufwertung der Sitzgruppe (Waldstraße).
12.6 Treffpunkt für Jugendliche, z.B. Überdachung am Bolzplatz <i>geändert/ zusammengefasst</i> 12.7 Anlage Grillplatz/Grillhütte (geeigneten Standort finden z.B. am Parkplatz Berntal) <i>geändert/ zusammengefasst</i>	Aufgrund von Ausgleichsflächen ist die Anlage eines Grillplatzes am Parkplatz Berntal nicht geeignet. Am Bolzplatz wurde aktuell eine neue Picknickgarnitur aufgestellt. Es ist sinnvoll diesen Bereich, um einen Unterstand und einen Grillplatz zu ergänzen. - → 12.5 (neu): Anlage eines Grillplatzes mit Unterstand am Bolzplatz.  Hinweis zum Naturschutz: Fläche am Bolzplatz liegt im Vogelschutzgebiet und in der Entwicklungszone des Biosphärenreservat Pfälzerwald. Zusätzlich ist in räumlicher Nähe das Naturschutzgebiet "In der Rüstergewann".

<p>13.1 Aufwertung der landschaftlichen Integration des RRB Ringstraße/ Waldstr. <i>geändert</i></p>	<p>Da es sich hier um ein technisches Bauwerk handelt, wird es schwierig dieses landschaftlich „zu integrieren“. Hier soll die Gestaltung/ Begrünung der Einzäunung fokussiert werden. 13.1 (neu): Gestaltung/ Begrünung Einzäunung des RRB Ringstraße/Waldstraße.</p>
--	--

Landau, 07.08.2024

Gez. Heintz